



13. September 2017

## **Pausenbrot richtig verpackt, damit es frisch bleibt und den Kids gut schmeckt**

**Anmoderationsvorschlag: Hunderttausende kleine ABC-Schützen werden in diesen Tagen eingeschult und ein wichtiges Thema in den Familien ist unter anderem auch das Pausenbrot. Aber wie bleiben die mitgegebenen Snacks frisch, ansehnlich und lecker? Max Zimmermann hat sich bei einem Fachmann erkundigt.**

Sprecher: Eltern geben ihrem Nachwuchs gerne gesunde Lebensmittel mit in die Schule, wie kleine Tomaten, Apfelschnitze oder saftige Birnen, aber auch das klassische Pausenbrot. Damit der Imbiss heil und hygienisch in der Schule ankommt, muss man ihn gut verpacken. Da bieten sich natürlich Brotdosen an, sagt uns TÜV SÜD-Experte Dr. Andreas Daxenberger und erklärt, welches Material sich am besten eignet:

O-Ton Andreas Daxenberger: 21 Sekunden

„Ja, zunächst Kunststoff- oder Metallbehälter, da sie stoßfest sind und den Inhalt vorm Zerdrücken schützen. Außerdem halten sie Schmutz vom Pausenbrot ab, aber auch umgekehrt schützen sie die Bücher und Hefte vor Fettflecken. Butterbrotpapier und Alufolie kann man aber auch verwenden, ist dann nicht ganz so stabil.“

Sprecher: Es ist aber sinnvoll, nicht alles ohne Umverpackung in die Brotdose zu legen:

O-Ton Andreas Daxenberger: 20 Sekunden

„Für Obst und Gemüse ist eine Extra-Verpackung sinnvoll. Frischhaltefolie ist praktisch beispielsweise für Lebensmittel mit hohem Wassergehalt, zum Beispiel aufgeschnittenes Obst wie Äpfel oder auch Birnen. Außerdem wird das Wurst- oder Käsebrot, das nebendran liegt, nicht feucht, wenn das Obst und Gemüse in der Extra-Folie eingewickelt ist.“

Sprecher: In einigen Schulen können Kinder ihre Getränke in der Schule kaufen, meistens aber nehmen sie Milch oder Saft von zuhause mit:

O-Ton Andreas Daxenberger: 10 Sekunden

„Man kann originalverpackte Getränke mit in die Schule geben. Benutzt man Mehrweg- oder eigene Getränkeflaschen, ist drauf zu achten, dass sie täglich gut gereinigt werden.“

Abmoderationsvorschlag: Mit der richtigen Verpackung ist die Chance viel größer, dass die Kinder ihr Pausenbrot auch gerne essen, berichtet TÜV SÜD.

FÜR DIE REDAKTEURE:

Ein Service für Sie: Den dazugehörigen Podcast finden Sie auf der Homepage von TÜV SÜD unter [www.tuev-sued.de/audio-pr.](http://www.tuev-sued.de/audio-pr.)

**Presse-Kontakt:**

Carolin Eckert TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 15 92 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail <a href="mailto:carolin.eckert@tuev-sued.de">carolin.eckert@tuev-sued.de</a> Internet <a href="http://www.tuev-sued.de">www.tuev-sued.de</a>
---------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Rund 24.000 Mitarbeiter sorgen an mehr als 800 Standorten in über 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. [www.tuev-sued.de](http://www.tuev-sued.de)